

**GGEW AG** GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK  
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

**DOMINIK RUDOLF**  
*Senior PR-Manager*  
*Marketing & Kommunikation*

Dammstraße 68  
64625 Bensheim  
T +49 6251 1301-447  
F +49 6251 1301-791  
rudolf@ggew.de  
www.ggew.de

05.06.2023

## **SOLARPARK LAMPERTHEIM GMBH GEGRÜNDET**

**Projektgesellschaft für geplantes PV-Projekt „Im Bruch“ wurde auf den Weg gebracht**

---

Lampertheim. Die Partner GGEW AG, ENERGIERIED GmbH & Co. KG und die ENTEGA AG haben den nächsten Meilenstein für ihr gemeinsam geplantes PV-Projekt in Lampertheim erreicht. Sie haben die Solarpark Lampertheim GmbH für die anstehende Realisierung sowie den späteren Betrieb gegründet.

Der geplante Baubeginn für die Freiflächenanlage „Im Bruch“ ist voraussichtlich Sommer 2024. Die Anlage wird eine installierte Leistung von 5 bis 6,2 Megawatt Peak (MWp) haben. Der prognostizierte Jahresertrag liegt bei 5,4 – 6,5 Mio. kWh und es können dadurch jährlich rund 3.720 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart und ungefähr 2.100 Haushalte mit klimafreundlichem Strom rechnerisch versorgt werden. In der Ausarbeitung ist derzeit auch eine Bürgerbeteiligung, über welche die Menschen in der Region ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten können und dabei finanziell profitieren.

Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG, betont: „Hierbei handelt es sich um ein Leuchtturmprojekt der regenerativen, dezentralen Erzeugung in Südhessen. Mit dieser Kooperation bündeln die drei regionalen Energieversorger ihre Kräfte gemeinsam für den Klimaschutz. Die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende spielt sich hauptsächlich in den regionalen Stromnetzen ab, nicht nur in den Hochspannungsnetzen. Das klare Ziel lautet dabei: Strom aus der Region – für die Region. Vor Ort erzeugter Strom soll auch vor Ort verbraucht werden.“

Frank Kaus, Geschäftsführer ENERGIERIED GmbH & Co. KG, erklärt: „Um die Energiewende umsetzen zu können, benötigen wir im Bereich Photovoltaik sowohl Dach- als auch Freiflächenprojekte. Freiflächen können dabei einen effizienteren Ertrag bei geringeren Herstellungskosten einbringen. Am Beispiel „Im Bruch“ heißt das konkret: Auf etwa 1000 Dächer von Ein- und Zweifamilienhäusern müssten Photovoltaik-Anlagen installiert werden, um die Leistung des geplanten Solarparks zu erreichen“.

ENTEKA beteiligt sich über ihr Tochterunternehmen ENTEKA Regenerativ GmbH an der Solarpark-Gesellschaft. ENTEKA Regenerativ-Geschäftsführer Guido Böss sagt: „Für ENTEKA als Nachhaltigkeitskonzern steht der Bau von Photovoltaikanlagen ganz oben auf unserer Agenda. Wir haben seit 1999 mehr als 140 PV-Anlagen in über 50 Kommunen in der Region errichtet. Zudem betreiben wir aktuell vier große Solarparks. Unsere PV-Anlagen erzeugen insgesamt jährlich etwa 34.000 Megawattstunden Ökostrom, die rechnerisch rund 11.400 Haushalte versorgen können. Zudem werden pro Jahr über 20.900 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden.“

### **Die GGEW AG**

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Energiedienstleister hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt sie heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden nicht nur mit Strom, Gas und Wasser, sondern präsentiert sich immer mehr als Infrastrukturdienstleister. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Quartiersmanagement und der Einstieg in die Immobilienwirtschaft bieten der GGEW AG ebenso große Chancen wie die digitale Transformation der Energiewirtschaft. Dank dieser Transformation hat die GGEW AG zahlreiche Chancen, sich weiterzuentwickeln. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit rund 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert die GGEW AG darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorscher Waldschwimmbads hinzu. Die

239 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GGEW AG engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.

### **ENERGIERIED GmbH & Co. KG**

Die ENERGIERIED GmbH & Co. KG ist ein leistungsstarkes und modernes mittelständisches Energieversorgungsunternehmen, das im Jahre 2006 durch den Zusammenschluss der Stadtwerke Lampertheim GmbH & Co. KG und dem Eigenbetrieb „Stadtwerke“ der Stadt Bürstadt entstanden ist. Die ENERGIERIED kümmert sich in Lampertheim und Bürstadt um die öffentliche Daseinsvorsorge, mit einer Unternehmenshistorie, die bis ins Jahr 1906 zurückreicht. Sie versorgt Privatpersonen, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie öffentliche Einrichtungen in der Region zuverlässig mit Strom, Erdgas und Wärme. Des Weiteren setzt sie sich aktiv für den Ausbau der Erneuerbaren Energien ein. Lampertheimer und Bürstädter Bürger profitieren zusätzlich von der Trinkwasserversorgung. Erstklassiger Service und die Nähe zum Kunden haben bei der ENERGIERIED die höchste Priorität. Um ihre Ziele zu erreichen, verbessert die ENERGIERIED permanent ihre Abläufe und Geschäftsprozesse. Als ein den Menschen in der Region verbundenes Unternehmen hat die Förderung von Sport und Kultur sowie sozialer Einrichtungen einen besonderen Stellenwert.

### **ENTEKA AG**

Der ENTEKA-Konzern ist einer der führenden Energie- und Infrastrukturdienstleister Deutschlands und einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas. Das Unternehmen, mit seinen rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, befindet sich mehrheitlich im Besitz der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Seinen Schwerpunkt hat das Unternehmen in Darmstadt, Südhessen und Mainz.

Zu den Aufgaben von ENTEKA und seinen Tochtergesellschaften gehören die umweltschonende Energieerzeugung, die Versorgung mit Energie und Trinkwasser, der Energiehandel, der Betrieb von Energie-, Trinkwasser- und Telekommunikationsnetzen, die Müllverbrennung und Abwasserreinigung sowie spezialisierte Mess- und Abrechnungsdienstleistungen. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen neue Energiedienstleistungen und nutzt dabei die Möglichkeiten der Digitalisierung.

Die ENTEGA verfolgt als Wegbereiter der Energiewende eine konsequente Nachhaltigkeitsstrategie, für die sie 2013 mit dem renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wurde. Das Unternehmen hat sich das Ziel gesetzt, bezahlbare, klimafreundliche Energien für alle zur Verfügung zu stellen. Dafür investiert ENTEGA konsequent in den Ausbau der erneuerbaren Energien und in die Energiewende – bisher rund 850 Millionen Euro. Ziel ist es, den Bedarf der eigenen Ökostromprivatkunden in Höhe von einer Milliarde Kilowattstunden mit Ökostrom aus eigenen Anlagen abzudecken.